

MAINDAYS



2018

Digitalisierung: Mensch, Maschine und Prozess im Wandel

14. – 15. März 2018, Berlin



Fachbeiträge:

Alfred Ritter
Alpiq EnerTrans
Audi
BASF
Covestro
delfort
Deutsche Bahn
Evonik
Festo
Gerolsteiner Brunnen
Johnson & Johnson
Losler Chemie
Michelin Reifenwerke
N3 Engine Overhaul Services
StEB Köln
Zellstoff Stendal
ZF Friedrichshafen
Wacker Chemie
u.v.m.



Die wichtigsten Themen im Überblick:

- » Auswirkungen der Digitalisierung auf Mensch, Maschine und Prozess – was ändert sich für Technik und Instandhaltung?
- » Verlängerung von Wartungszyklen und Reduzierung des IH-Aufwands durch Risk Based Inspection
- » Faktor Mensch: Kulturwandel und Veränderungsprozesse einleiten und unterstützen
- » Verbesserungspotenziale heben durch ein übergreifendes IH-Monitoring auf Corporate Ebene
- » Anlagenoptimierung und Data Analytics: Datenqualität und Prozessrelevanz der Daten als Stellgröße
- » Rechtssichere Organisation und Prozesse am Beispiel der DGUV3: Pflichten, Nachweisführung und Dokumentation
- » Maintenance als Schlüssel für Ressourceneffizienz und Motor für Innovation
- » Einsatz von Mobile, Augmented Reality, Drohnen und BIM für die intelligente Wartung und Inspektion
- » Retrofit: Digitales Nachrüsten zur Verlängerung des Lebenszyklus
- » Umsetzung von Predictive Maintenance – von Zustandsdaten zu Instandhaltungsplänen
- » Fachkräftemangel: Qualifizierung und Kompetenzaufbau für die Schlüsselqualifikationen von morgen
- » Performance Management und Leistungsanreize - Einfluss auf Kultur, Verhalten und Motivation

Premiumsponsor



Aussteller





Sehr geehrte Damen und Herren,

Digitalisierung – Gefahr im Verzug oder neue Möglichkeiten und Chancen? Eines ist sicher, der technische Fortschritt eröffnet der Instandhaltung Optionen und Handlungsspielräume, die bis vor kurzem noch undenkbar waren.

Vernetzte, sich autonom steuernde Anlagen und Maschinen, der Einsatz von echtzeitbasierten Analysetools oder Visualisierung mithilfe von AR – all dies ist nicht mehr Zukunftsmusik, sondern findet bereits Anwendung in real-existierenden Industrielandschaften. Die Instandhaltung ist dabei nicht nur „Enabler“, sondern ihr obliegt auch eine „Gatekeeper“-Funktion: Welche Infrastrukturen müssen aufgebaut werden, wie können bestehende Anlagen und Maschinen digital nachgerüstet werden, welche Hebel bringen echte Verbesserungen und was rechnet sich schon?

Erfahren Sie auf unseren MainDays, wie andere führende Unternehmen Mensch, Maschine und Prozess weiterentwickeln, um den digitalen Herausforderungen zu begegnen. Ob Predictive Maintenance, der Einsatz von Drohnen oder BIM im Engineering bzw. Asset Life Cycle Management - Vor- und Querdenker erörtern, wie eine Vision zur Umsetzung gelangt und welche Neuentwicklungen den Praxistest bestanden haben.

Aber auch die Klassiker und Kernthemen kommen nicht zu kurz: Wie setzen Sie eine Risk Based Maintenance um, wie wird die Auftragsabwicklung und Ressourcensteuerung verbessert und wie können Daten zu Kennzahlen verdichtet werden, um damit zu mehr Transparenz zu gelangen? Welche Pflichten haben Sie als Betreiber, was können Sie rechtssicher delegieren und wie bleiben Sie bei der Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen up-to-date?

Unsere MainDays mit ihrem bewährten Format aus spannenden Industrie-Keynotes, Diskussionsrunden und Fachforen inklusive der zahlreichen Best-Practice-Vorträge bieten Ihnen die ideale Plattform, um relevante Themen für die moderne Maintenance zu diskutieren. Intensiv-Workshops zu Spezialthemen runden das Programm ab.

MAINTAINER 2018

Ein besonderer Höhepunkt ist wieder die Verleihung des MAINTAINERS 2018, dem ‚Oscar‘ der Instandhaltung. Die Preisträger, zwei von unserer Jury ausgewählte und prämierte Unternehmen, stellen ihre Projekte vor. Dabei werden auch wieder innovative Dienstleistungen und Projekte berücksichtigt. Haben Sie selbst eine neue Idee rund um die Instandhaltung pfiffig umgesetzt? Machen Sie mit und bewerben Sie sich bis zum 31. Januar 2018. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 7.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Berlin,

Ihre Astrid Werner
Projektleiterin



Mehr Informationen unter:
www.maindays.de



MAINTAINER ²⁰¹⁸
DIE AUSZEICHNUNG FÜR HERAUSRAGENDE
INSTANDHALTUNG

Wichtige Hinweise zum **MAINTAINER**
auf Seite 7

7 gute Gründe für Ihre Teilnahme

1. Komprimiertes Erfahrungswissen

Bei den MainDays erhalten Sie in nur zwei Tagen einen Überblick über praxisrelevante Trends und Entwicklungen in der Instandhaltung: Wie geht es mit der Digitalisierung weiter, welche Optimierungsansätze bringen echte Effizienzgewinne, wie gehen Unternehmen mit dem drohenden Fachkräftemangel um?

2. Workshops zur Vertiefung

Haben Sie spezielle Fragen oder wollen Sie sich gezielt zu einem Thema „schlau machen“? Nutzen Sie unsere Workshops und erhalten Sie gut aufbereitete Informationen und Umsetzungshilfen zum AÜG oder der SAP-basierten Instandhaltung.

3. Showcases – Innovationen „zum Anfassen“

Erleben Sie das „Look and Feel“ von neuen Technologien wie 4D BIM oder Datenbrillen. Machen Sie den Praxistest und sehen Sie, wie die Anwendungen live funktionieren.

4. Blick über den Tellerrand

Oft ist der Blick durch die Limitierungen der eigenen Organisation und Branche beeinflusst. Lassen Sie sich von den Erfahrungen anderer inspirieren und nutzen Sie die vielen Anregungen für eigene Verbesserungsprojekte.

5. Treffen Sie das „Who's who“ der Instandhaltung

Namhafte Unternehmen, Experten, Vor- und Querdenker geben Einblick in spannende Projekte und Umsetzungen in der Maintenance. Knüpfen Sie wertvolle Kontakte zum Austausch und Networking.

6. Neue Horizonte

Für welche Technologien gibt es schon einen Business Case? Welche Neuerungen haben es bereits über die diversen Hürden ins Tagesgeschäft geschafft – von Augmented Reality und Drohnen bis hin zu BIM und innovativen Analyse-Tools.

7. MAINTAINER 2018

Dabei sein ist alles – und Zuschauen macht Spaß! Selbst wenn Sie bei unserem Maintainer-Wettbewerb nicht mitmachen, so können Sie doch von den spannenden Ideen profitieren, mit denen Ihre Fachkollegen die Instandhaltung vorantreiben.

Intensiv-Workshops

Dienstag, 13. März 2018

Zeitlicher Ablauf: 09.30 Uhr Beginn des Vormittags-Workshops | 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen | 13.30 Uhr Beginn der parallelen Nachmittags-Workshops | 17.00 Uhr Ende beider Workshops

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

Workshop A (Halbtägig: 9.30 – 12.30 Uhr)

Von der statischen zur dynamischen Checkliste – Voraussetzungen, Anforderungen und Systeme

Zusammenfassung/Zielsetzung

Ursprünglich sind Checklisten verbindliche in Listenform aufbereitete statische Anleitungen. Ausgehend von dieser Definition wird im Workshop der Übergang zu dynamischen Checklisten vorgestellt und erarbeitet. Der Inhalt dynamischer Checklisten passt sich dabei an die jeweiligen Anforderungen an. Konkrete Beispiele aus der Praxis zeigen, wie solche Checklisten erstellt, in Aufträgen verwendet und mobil bearbeitet werden können.

Inhalte

- » Die Geschichte der Checklisten
- » Dynamische Checklisten in der Praxis mit SAP PM
 - » Mobile Instandhaltung von Gleisanlagen
 - » Mobile Wartung von Gasdruckregelanlagen
- » Gemeinsames Erarbeiten von weiteren Anwendungsbereichen
- » Bewertung der Ergebnisse

Zum Workshopleiter

Gerd Bitzer ist seit 2000 als SAP Seniorberater bei der WESSENDORF Software & Consulting GmbH in Berlin beschäftigt. In einer Vielzahl von SAP-Projekten in Service und Instandhaltung hat er die Einführung von automatisierten technischen Dokumentationen, mobile Lösungen für Techniker und Checklisten zur Anlagenbewertung durchgeführt.

Workshop B (Halbtägig: 13.30 – 17.00 Uhr)

Digitaler Datenaustausch mit SAP Asset Intelligence Network (AIN) im Kontext Instandhaltung 4.0

Zusammenfassung/Zielsetzung

Der Datenaustausch im Kontext eines ganzheitlichen und nachhaltigen Asset Managements spielt eine immer wichtigere Rolle. Die Vielfalt und Komplexität von Assets in Unternehmen nimmt stetig zu. Ohne strukturierte und aktuelle Daten lässt sich ein Asset Management nur bedingt erfolgreich durchführen. Im Rahmen von Instandhaltung 4.0 bieten Datenplattformen wie das SAP Asset Intelligence Network große Potenziale, die Kommunikation zwischen Herstellern, Betreibern und Instandhaltern zu optimieren.

Inhalte

- » Die Rolle des Asset Managements im Unternehmen
- » Was bewegt das Asset Management heute?
- » Was ist Instandhaltung 4.0?
- » Entwicklung der Instandhaltungsstrategien
- » SAP Leonardo – das IoT-Lösungsportfolio der SAP
- » Fokusthema SAP Asset Intelligence Network (AIN)
- » Vorgehensmodell zur Einführung SAP AIN

Zum Workshopleiter

Fabian Sommer ist studierter Wirtschaftsingenieur sowie zertifizierter Asset und Instandhaltungsmanager und seit 2006 sehr erfolgreich im Bereich Asset Management der Orianda Solutions AG tätig. Als Business Development Manager verantwortet Herr Sommer die Entwicklung innovativer IT Lösungen im Kontext SAP Asset Management. Darüber hinaus engagiert sich Fabian Sommer im Maintenance Competence Center, dem DSAG Arbeitskreises Instandhaltung und ist immer wieder als Referent für SAP Schulungen im Namen der SAP aktiv.

Auch einzeln
buchbar!



Workshop C (Halbtägig: 13.30 – 17.00 Uhr)

AÜG: Gestaltungsmöglichkeiten und Fallstricke bei Zeitarbeit und Fremdpersonaleinsatz

Zielsetzung

Die Teilnehmer erfahren, welche rechtlichen Regelungen, Risiken und Kosten mit dem Einsatz von Fremdpersonal verbunden sind.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Technik, Instandhaltung, Asset Management und technischem Service, die den Einsatz von Kontraktoren und Fremdpersonal in Projekten und der Routine-Instandhaltung verantworten und steuern.

Inhalte

- » Die wichtigsten Änderungen der AÜG-Reform
- » Eckpfeiler künftiger vertraglicher Regelungen, insbesondere: Kosten der Zeitarbeit
- » Fallstricke: Equal-Pay, Branchenzuschläge
- » Höchstüberlassung und Konkretisierung
- » Sonderproblem Freelancereinsätze sicher abgrenzen
- » Prüfpraxis der Bundesagentur für Arbeit

Zum Workshopleiter:

Jörg Hennig ist Fachanwalt für Arbeitsrecht. Er ist Partner bei HK2 Rechtsanwälte in Berlin und spezialisiert auf die Beratungsfelder Zeitarbeit und Flexibilisierung von Arbeitsbedingungen. Hierzu gehört die rechtliche Betreuung bei Umstrukturierungen, Auslandsentsendungen, in sozialversicherungsrechtlichen Fragen (Versicherungspflicht, Scheinselbstständigkeit, Auseinandersetzungen mit Berufsgenossenschaften und SOKA-Bau) und im Betriebsverfassungsrecht. Jörg Hennig ist Geschäftsführer der ZPI Beratungsgesellschaft für Zeitarbeit und flexiblen Personaleinsatz mbH. Er ist zudem (Mit-)Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Monographien, u.a. „Zeitarbeit - Handbuch für die Praxis“.

Fachtagung: 1. Tag

Mittwoch, 14. März 2018

| | | |
|-------|---|--|
| 08.30 | Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen | |
| 09.00 | Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Dieter Körner, Partner, T.A. Cook Consultants | |
| 09.15 |  | Digitale Transformation – vom Hype zur praktischen Umsetzung Neue digitale Technologien im klassischen Aufgabenfeld des Betriebsingenieurs Können die neuen Technologien die Instandhaltung optimieren oder gar Prozesse abkürzen? Was macht in der praktischen Anwendung Sinn? Was ist aktuell implementierbar und welche Grundvoraussetzungen müssen dabei beachtet werden? Welche Rolle spielt der Mensch in dieser Entwicklung? Jens von Erden, Vice President, und Christoph Attila Kun, Maintenance Manager, beide Maintenance Ludwigshafen, BASF SE |
| 10.00 | Neue Perspektiven für die Instandhaltung Bedeutung der Digitalisierung für die Endmontage in der Automobilindustrie Beherrschung von Komplexität in der Instandhaltung Voraussetzung für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen in großen Organisationen Projektbeispiele Rüdiger Eck, Leiter Technologiemanagement/Digitale Montage, Audi AG | |
| 10.45 | Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 11.15 | Smart Maintenance – Auswirkungen der Digitalisierung auf Mensch und Maschine in einer mittelständischen Instandhaltung 4.0 oder Digitalisierung? Standortbestimmung und Herausforderungen in einer vernetzten B2C/B2B-Landschaft Automatisierungsgrad und Entwicklungen in der Getränkeindustrie Herausforderung IT-Sicherheit Standardisierung vs. Entwicklung: Welche Potenziale lassen sich heben? Demographie und Fachkräftemangel als „Grundrauschen“ in der Industrie Netzwerke – Kick-off Automatisierung Die Arbeitskraft zur Fachkraft entwickeln Lothar Schmiegel, Leiter Instandhaltung, Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG | |
| 12.00 | Operational Excellence und Change Management in der Instandhaltung für Flugzeug-Triebwerke Transformations- und Verbesserungsprozesse als Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung Welchen Einfluss haben Ziele und Unternehmens-Performance-Management auf Kultur und Verhalten? Wie können Einstellungen und Überzeugungen im Vorgehen bei größeren Veränderungen berücksichtigt werden? Effektive Kommunikation und Rollenverständnis innerhalb der Instandhaltungsorganisation Praxisbeispiele zu Change Management, Programme und Projekte, Vorbilder, Fehlerkultur Alexander Stern, Director and General Manager, N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG | |
| 12.45 | Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 13.45 | Forum A: Ressourcen-/Anlagenoptimierung | Forum B: Mobile Maintenance & Data Analytics |
| | Optimierung der Arbeitsauftragsabwicklung – eine Projektbetrachtung aus Perspektive der Produktion Projektansatz/Zielsetzung: Ressourcenausschöpfung als Ziel einer veränderten Auftragsabwicklung in der betriebseigenen Instandhaltung Anforderungen an die Instandhaltung aus Kundensicht Prozessschnittstellen zwischen IH und Produktion Veränderte Stellgrößen in der Produktion und die Notwendigkeit zur Veränderung Umsetzung im Detail Herausforderungen eines Change-Projektes Lessons learnt Dr. Martin Zenker, Leiter Produktion, Zellstoff Stendal GmbH | Data Analytics – mehr Transparenz für die Bewertung von Anlagenzuständen Nutzung von Kennzahlen zur Steuerung der risikobasierten Instandhaltung Welche Daten lassen sich aus dem ERP gewinnen und wie aussagekräftig sind diese? Auswertung der Daten auf Basis SAP BW Projekterfahrung: Internes Benchmarking von Anlagen Karl Pelzer, Sachgebietsleitung IT-Betriebswirtschaftliche Systeme, Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR |
| | Längere Zyklen, weniger Aufwand! Verkürzung von Stillstandszeiten und Reduzierung des Inspektionsaufwandes durch Risk Based Inspection (RBI) am Beispiel einer Chemieanlage in China Wirtschaftlichkeit: Wann lohnt sich eine risikoorientierte Instandhaltungsstrategie? Zertifizierung des Sicherheitsmanagementsystems als Voraussetzung Datenbasierte Risikoanalyse: Erhebungsumfang und -dauer Permanentes Lernen und Anpassen der Strategien Dr. Matthias Ruhland, Leiter Technology, BU CAS, Covestro AG | Predictive Analytics in Maintenance und Plant Monitoring bei Wacker – Erfahrungsbericht zur Implementierung einer neuen Technologie eines High-Tech Start-Ups Die Lösung: Kombination von Datenanalyse und System-Modellierung Nutzung von Machine Learning und kognitiver Intelligenz, um Fehlalarme zu vermeiden Modellierungsvorgang bezüglich Anlagenstruktur und -prozesse (Live Demo) Dashboards für Asset-Manager oder das Kontrollzentrum (Live Demo) Thomas Kastenberger, Vice President Engineering Processes, Wacker Chemie AG; Frank Hertling, Business Development Partner Europe, Precognize - Visual Process Ltd |
| | Instandhaltungsmonitoring aus Corporate-Perspektive – Verbesserungspotenziale heben Mindestanforderungen und Zielsetzungen für ein Corporate IH-Monitoring Verbesserungsinitiativen und Ergebnisse: Gatekeeping von Verbesserungen, Serviceverträge, Instandhaltbarkeit neuer Maschinen/Anlagen Gruppenweites Knowledge Sharing Bernhard Heindl, Corporate Maintenance & Work Safety, delfortgroup AG | Mobile Maintenance per App – grafische Wartungsplanung auf Basis SAP Fiori Warum haben wir das Projekt gemacht? Wie startet man ein SAP-Fiori-Entwicklungsprojekt und welche Erfahrungen haben wir gemacht? (Projektmethodik, Scrum und Agile Entwicklung, Voraussetzungen für die Fiori-Entwicklung) Visualisierung und Terminierung von Wartungsplänen (App-Demo) Mehrwert für die Instandhaltung Jan-Kristoph Sunderhoff, Projekte und Programme Geschäftsentwicklung, DB Station & Service AG; Frank Trompke, Team- und Projektleiter, Axians NEO Solutions & Technology GmbH |
| 15.45 | Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 16.15 |  | Preisverleihung des MAINTAINERS 2018 und Kurzvorstellung der prämierten Konzepte » MAINTAINER – Excellence in Instandhaltung und technischem Service » MAINTAINER – Sonderpreis für Innovation |
| 17.00 |  | Grenzen existieren nur im Kopf In diesem mitreißenden Vortrag erklärt der Extremradfahrer Christoph Strasser, wie man sich klare Ziele setzt, diese beharrlich verfolgt und sich selbst immer wieder fordert. Profitieren Sie von praktischen Tipps zur Erreichung Ihrer Ziele, aber auch für den Umgang mit Rückschlägen. Christoph Strasser, Ultra Biker |
| 17.45 | Ende des ersten Veranstaltungstages | |
| 18.30 | Abendveranstaltung | |

Fachtagung: 2. Tag

Donnerstag, 15. März 2018

| | | |
|-------|---|--|
| 09.00 | Begrüßung durch den Vorsitzenden Dieter Körner, Partner, T.A. Cook Consultants | |
| 09.15 | Maintenance Management – wichtig(st)er Schlüssel für nachhaltige Ressourceneffizienz und Innovation Bedeutung für reduzierten Material- und Energieverbrauch Aufklärung und Akzeptanz im Unternehmen und im Markt „Internet of Things“ (IoT) Warum CMMS? (computerized maintenance management system) Dr. Wolfram Palitzsch, CTO und Prokurist, Loser Chemie GmbH | |
| 10.00 | Collaboration 4.0: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch bedarfsorientierte Modelle Outsourcing im Engineering: Strategische Partnerschaften mit Know-how-Transfer Industrie 4.0: Digital Asset Management mit Risiko-/Gewinnbeteiligung der Partnerfirmen Pay-per-Use-Modell als Anlagenbetreiber: keine Anschaffungskosten und keine Kapitalbindung bei voller Flexibilität Martin Bergemann, Engineering Director Consumer Global, Johnson & Johnson GmbH | |
| 10.45 | Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 11.15 | Integriertes Asset Life Cycle Management – Einführung der Industriepattform 4opmc für die Phase „Produktion“ Warum brauchen wir den branchenübergreifenden Austausch? Akteure und Felder der Zusammenarbeit Die Rolle der Instandhaltung Sprachrohr in Richtung Politik Wie geht es weiter? Dr. Andreas Weber, Vice President, Customer Interface & Development, Evonik Technology & Infrastructure GmbH | |
| 11.45 | Showcases: Einsatz neuer Technologien in der Maintenance Unsere Showcases geben Ihnen einen Einblick in spannende Neuerungen für Technik und Instandhaltung. | |
| |  Von BIM zu ALIM – volle Kontrolle im Anlagenbau und -betrieb Digitale Trends im Anlagenbau und Asset Life Cycle Management Durchgängiges, ganzheitliches Informationsmanagement Praxisbeispiel Axmann Technologies: Informationsmanagement im Engineering Meike Lübbert, Projektvertrieb ECM Solutions, Mensch und Maschine Deutschland GmbH | Mobilisierung der Instandhaltung – Fokus Ersatzteilmanagement Prozesse im Ersatzteilmanagement Lagerstrategien (zentral/dezentral) mobil abbilden Tracking & Tracing von Ersatzteilen Varianten der Retourenabwicklung Varianten der (mobilen) Bestellabwicklung Rud Kockelkorn, Vorstandsvorsitzender, Peach Group B.V. |
| | | Head Mounted Tablet: Mit der neuen Industrie-Datenbrille endlich die Hände frei zum Arbeiten Datenbrillen: Möglichkeiten für die digitale Assistenz in der Instandhaltung Einsatz von Augmented Reality im Industrieumfeld Veränderung von Prozessabläufen in der IH Christian Effert, Business Development Central Europe, RealWear, Inc |
| 12.30 | Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 13.30 | Forum C: Mensch, Organisation & Prozess Praxisorientiertes Ressourcenmanagement in der Instandhaltung Integrierte Instandhaltung Praxiskonzept: Indikatorenkehr Leistungsprämienysteme Demographiewandel: Neue Personalressourcen schaffen Michael Wiesel, Projektleiter Aus- und Weiterbildung Instandhaltungsstrategien, Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA Rechtssichere Organisation und Prozesse am Beispiel der DGVU 3 Rechtssicherheit durch Recht Übersetzung von Recht in Organisation und Aktion Sichere Prüfung durch Nachweis Georg Hoffmann, Leiter Arbeitssicherheit und Umweltschutz, Alfred Ritter GmbH & Co. KG | Forum D Smart Maintenance: Retrofit & Drohneinsatz Der Weg zu 4.0 – Ertüchtigung und Digitalisierung von Industrieanlagen im Bestand Notwendige Infrastruktur und Kommunikationsstandards Schnittstellen und Integration IT- und Geschäftsprozesse vorbereiten – erste Schritte gehen Beispiele aus der Retrofit-Praxis: One-Piece-Flow, Bottleneck Management, Energiemanagement, mobile Instandhaltung, Smartenance Eberhard Klotz, Leiter Industrie 4.0 Kampagne, Festo AG & Co. KG Drohnen für die IH – intelligente Überwachung von Infrastrukturen Einsatz von Flugrobotern für Mast- und Leitungskontrollen Präzises Anfliegen der zu inspizierenden Objekte mittels Funk-Fernbedienung oder GPS-Navigation Flugstabiler Einsatz der Hexakopter auch bei ungünstigen Wetterbedingungen Gesetzliche Regelungen und Umgang mit Behörden Mast- und Leitungsinspektionen mittels geeigneter Sensorik-Systeme Martin Weibel, Abteilungsleiter Leitungen Ost und Mitglied der Geschäftsführung, Alpiq EnerTrans AG |
| 15.00 | Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 15.15 | Instandhaltung mit ins Boot! IT-Security als neue Herausforderung in modernen Produktionslandschaften Hochgradige Vernetzung von Maschinen und Anlagen im Industrie-4.0-Umfeld erfordern hohe Sicherheit von IT-Komponenten Konventionelle Schutzmaßnahmen (z.B. Virens Scanner) greifen nicht bei alten Steuerungen, abgekündigtem Betriebssystem und leistungsschwacher Hardware Organisatorische Ansätze für die IT-Sicherheit im Produktionsumfeld – Einbeziehung von IH-Personal Vorgehen bei einem Automobilzulieferer und Vorstellung von praktikablen Lösungen Rainer Rodler, Leiter Production IT Security, ZF Friedrichshafen AG | |
| 16.00 | Zusammenfassung und Verabschiedung | |



Keynote



Preisverleihung



Showcases



Abendveranstaltung, 14. März 2018

T.A. Cook lädt Sie zu einem geselligen Abend ein!

Vertiefen Sie die Themen des Tages, knüpfen Sie neue Kontakte und feiern Sie mit uns die MAINTAINER-Gewinner bei einem geselligen Zusammensein in einer tollen Location im Herzen Berlins. Lassen Sie im gemütlichen Ambiente den Tag ausklingen und erleben Sie einen unvergesslichen Abend!

Treffpunkt: Um 18.30 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby. Dresscode: Sportlich, legere Abendkleidung.

Premiumsponsor



Docware

Die Docware GmbH steht für fundiertes und zertifiziertes Know-how, frisches Denken und verlässliche Partnerschaft in der Entwicklung, Implementierung und Schulung von Softwarelösungen für den After-Sales-Service und das Ersatzteilwesen. Mit der Standardsoftware PARTS-PUBLISHER, einer modular aufgebauten Ersatzteilkatalog-Software, nimmt Docware eine Spitzenposition auf dem Markt für elektronische Teilekataloge und digitale Service-Informationssysteme ein. www.docware.de

Aussteller



Axians NEO Solutions & Technology

Axians ist ein agiles internationales Unternehmensnetzwerk aus spezialisierten ICT-Dienstleistern und Softwareherstellern unter der globalen ICT-Marke der VINCI Energies. Die Axians NEO Mobile Suite ist die führende mobile Lösung am Markt für Ihr Auftrags- und Meldungsmanagement, Material- und Ersatzteilmanagement sowie dem Management technischer Objekte. Mit den Produkten der SAP AG AIN, MRS, PdMS, SCP und dem digital core von S4 unterstützt Axians Sie dabei, Ihre Instandhaltung in eine erfolgreiche Zukunft zu führen – im Sinne eines ganzheitlichen Asset Management nach ISO55001. www.axians.de/sap



Mensch und Maschine

Die Mensch und Maschine Software SE (MuM) ist einer der führenden europäischen Anbieter von Computer Aided Design / Manufacturing (CAD/CAM), Product Data Management (PDM) und Building Information Management (BIM) mit Standorten in 9 europäischen Ländern, USA, Brasilien, Japan und dem asiatisch-pazifischen Raum. Das MuM-Angebotsspektrum ist breit gefächert und umfasst CAD/CAM/PDM/BIM-Lösungen in verschiedenen Preis-/Leistungs-Klassen für die wichtigsten Branchen (z.B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Architektur, Infrastruktur). Im Jahr 2016 wurde mit 759 Mitarbeitern ein Konzernumsatz von gut 167 Mio Euro erzielt. www.mum.de



Orianda

Die Orianda Solutions AG unterstützt Betreiber, Hersteller und Instandhalter dabei, ein nachhaltiges Asset Management zu betreiben, welches exakt auf die spezifischen Abläufe des jeweiligen Unternehmens ausgerichtet ist. Ausgehend von unserer langjährigen Erfahrung, erprobten Best Practices und aktuellen Trends entwickeln und implementieren wir innovative und integrierte Asset-Management-Lösungen auf Basis von SAP-Technologien und realisieren damit den grössten Mehrwert für unsere Kunden. www.orianda.com



PeachGroup

Peach Group ist einer der führenden Beratungspartner im Bereich des Betriebsmittel- und Anlagenmanagements. Unsere Erfolge bei der Erarbeitung von Leistungen und Lösungen werden von immer mehr Kunden anerkannt. Wir haben verschiedene erfolgreiche Projekte in den Bereichen Ersatzteilmanagement, Service mit SAP CS, Instandhaltung und Kennzahlen in der Instandhaltung durchgeführt.

www.peachgroup.de



Precognize

Precognize ist eine Predictive Maintenance und Failure-Prevention Lösung für die Prozessindustrie, inkl. Chemie, Petrochemie, Oil & Gas, Kraftwerk und Metallurgie Sektoren. Sie umfasst ein ganzes Werk und erkennt Ausfälle Tage bis Wochen im Voraus und liefert frühzeitige, akkurate und zuverlässige Alarme, ohne „Alarmmüdigkeit“ durch Fehlalarme zu verursachen. Precognize hilft Shutdowns zu vermeiden, senkt die Auszeit auf ein Minimum, spart Wartungskosten und verbessert den Zustand des gesamten Werkes. Precognize wendet professionelle Machine-Learning Programme an, um eine fortlaufende Analyse aller existierenden Sensordaten des Werkes vorzunehmen, und kombiniert diese mit einem Modell der Strukturen und Prozesse des Werkes, basierend auf dem Expertenwissen der Werksmitarbeiter. www.precog.co



T.A. Cook

T.A. Cook steht für Asset Performance Excellence. Mit ausgereiften und innovativen Programmen erhöhen und sichern wir die Rentabilität unserer Kunden aus kapitalintensiven Industrien in der ganzen Welt. Unsere Mitarbeiter sind Experten auf ihrem Gebiet – hochspezialisierte Berater, Ingenieure und Trainer. Sie bieten einen einzigartigen Ansatz für operative Herausforderungen. www.tacook.com



WESSENDORF Software

Wir leisten seit 1997 unabhängige Beratung für Kunden, die SAP Software im Bereich Kundenservice und Instandhaltung einsetzen. Unsere intuitiv bedienbare Mobillösung iMAM läuft auf allen wichtigen Betriebssystemen und wird bereits von mehreren tausend Technikern täglich genutzt. www.wsc.biz

Kooperationspartner



Instandhaltung

Das Fachmagazin Instandhaltung befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Praxisnah werden neben neuen technischen Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeugen auch Lösungen zur Umsetzung von Strukturen der Industrie 4.0 vorgestellt. www.instandhaltung.de



Forum Vision Instandhaltung e. V.

Das Forum Vision Instandhaltung e. V. hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 zum anerkannten Sprachrohr der industriellen Instandhaltung entwickelt. Es ist initiativ bei Politik, Industrie, Forschung und Lehre und strebt die Stärkung der Brancheninteressen auf nationaler sowie europäischer Ebene an. Im Fokus stehen die Themen innovative Technologien, Wissenstransfer, Forschung, Seminare und Weiterbildung. www.fvi-ev.de



VGB Powertech e.V.

VGB PowerTech e.V. ist der internationale technische Fachverband für die Strom- und Wärmeerzeugung sowie Speicherung. VGB PowerTech e.V. unterstützt seine Mitglieder in allen technischen Fragen der Strom- und Wärmeerzeugung sowie Speicherung mit dem Ziel einer weiteren Optimierung von Sicherheit, Effizienz, Umweltfreundlichkeit, Wirtschaftlichkeit sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. www.vgb.org



WVIS

Der Wirtschaftsverband für Industrieservice e.V. (WVIS) ist eine branchenübergreifende Interessenvereinigung für Unternehmen im Industrieservice. Zielsetzung des WVIS ist es, die wirtschaftspolitischen Interessen der wachstumsstarken Branche Industrieservice zu artikulieren und in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsunternehmen Qualität und Nachhaltigkeit über einheitliche Standards und ein gemeinsames Branchenbild zu schaffen. www.wvis.eu

Medienpartner

B&I BETRIEBSTECHNIK
INSTANDHALTUNG

B&I

B&I Die Industrie-Zeitung mit dem Themenspecial Industrie-Service und den Sonderteilen CONDITION MONITORING & ENERGIE EFFIZIENZ. Praxisnahe Anwenderreportagen & aktuelle Produktberichte aus elf Sachgebieten unterstreichen die Kompetenz der Zeitung & geben permanent Impulse für Investitionen. 6 Ausgaben pro Jahr. Auch online mit den Schlagzeilen des Tages. www.b-und-i.de

CHEManager

CHEManager

CHEManager ist das führende Fachmedium für die Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie im deutschsprachigen Raum. Die Zeitung und die ergänzenden Online-Services werden abteilungsübergreifend von Geschäftsführern, Entscheidern und Investitionsverantwortlichen der genannten Branchen gelesen. www.chemanager-online.com

DIGITAL FACTORY
JOURNAL

Digital Factory Journal

Das Fachmedium Digital Factory Journal berichtet mit hoher journalistischer Kompetenz über Industrie 4.0, IIoT und IoT in seiner Gesamtheit. Es wird die komplette Wertschöpfungskette beleuchtet – angefangen bei Design & Planning über Automation, Manufacturing und Industrial Communication bis zu Cloudlösungen & Industrial Security. Das Digital Factory Journal begleitet seine Leser auf dem Weg der digitalen Transformation und unterstützt sie in ihren Entscheidungsprozessen. www.vde-verlag.de

FACTORY

Factory

FACTORY, Österreichs Magazin für die produzierende Wirtschaft, liefert monatlich topaktuelle Informationen der Industrie: über Produktionsplanung, Fertigungstechnologien, die Automatisierung von Maschinen und Anlagen bis hin zur Qualitätskontrolle und zur Auslieferung. www.factorynet.at

Industrie 4.0
MANAGEMENT

Industrie 4.0 Management

Industrie 4.0 Management verfolgt eine integrierte Betrachtung von Strategien, Organisation und Rechneinsatz bei Auftragsdurchlauf und Produktentwicklung und bietet eine einzigartige Sicht auf alle industriellen Geschäftsprozesse in der Gegenwart und in der Zukunft. www.industrie40-management.de

DIE INSTANDHALTUNGS-AUSZEICHNUNG DES JAHRES: DER MAINTAINER 2018

Sie haben Bemerkenswertes in Instandhaltung oder technischem Service geleistet? Dann sollten Sie am Wettbewerb um den **MAINTAINER 2018** teilnehmen! Gesucht werden wieder die besten Instandhalter des Jahres – in den Kategorien:

1. MAINTAINER – Excellence in Instandhaltung & technischem Service
2. MAINTAINER – Sonderpreis für Innovation

Unabhängig davon, ob es sich um eine kleine, innovative Verbesserungsmaßnahme, eine durchgängige Instandhaltungskampagne, das am besten instandgehaltene Werk, eine neu entwickelte Dienstleistung oder ein innovatives Produkt handelt – alle bemerkenswerten Aktivitäten haben eine Chance auf eine Auszeichnung!

Bewerben können sich Instandhaltungsteams aus Industrieunternehmen und Industrieservice. Darüber hinaus können auch Hersteller von Maschinen und Ausrüstungen oder Lösungsanbieter ausgezeichnet werden.

Mit dem **MAINTAINER 2018** soll die Bedeutung der Instandhaltung für die betriebliche Produktivität (vom Kostenfaktor zum Wettbewerbsvorteil) in der deutschsprachigen Industrielandschaft stärker in den Mittelpunkt gerückt werden.

Eine Fachjury aus unabhängigen und hochkarätigen Experten kürt in beiden Kategorien den Gewinner. Diese behält sich vor, in der Kategorie „MAINTAINER – Excellence in Instandhaltung & technischem Service“ bei Gleichstand zwei Sieger (Industrieunternehmen und Industrieservice) zu benennen.

Die Gewinner der jeweiligen Kategorie präsentieren ihre Projekte, Lösungsansätze oder Produkte auf der Fachtagung **MAINDAYS 2018** am 14. März in Berlin in einem jeweils 15-minütigen Vortrag. Zudem werden die mit dem Award ausgezeichneten Projekte im Fachmagazin „Instandhaltung“ ausführlich vorgestellt. Den Gewinnern winken eine Trophäe sowie ein Preisgeld.

Die Bewerbungsunterlagen können Sie per Post anfordern oder von unseren Webseiten herunterladen: www.tacook.de/awards.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2018.

Gold-Sponsor MAINTAINER-Innovationspreis

 **EVONIK**
KRAFT FÜR NEUES

Weitere Sponsoren:

Instandhaltung

InfraServ
KNAPSACK

 **T.A. Cook**



Anmeldung

MAINDAYS 2018

14. – 15. März 2018 in Berlin

1. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abteilung _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

2. Teilnehmer (10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname _____

Funktion/Abteilung _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Unternehmen

Firma _____

Branche _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____

Name, Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Ich nehme teil an

Tagung vom 14. bis 15. März 2018 Abendveranstaltung am 14. März 2018

Workshop am 13. März 2018

- A: Von der statischen zur dynamischen Checkliste - Voraussetzungen, Anforderungen und Systeme
 B: Digitaler Datenaustausch mit SAP Asset Intelligence Network (AIN) im Kontext Instandhaltung 4.0
 C: AÜG: Gestaltungsmöglichkeiten und Fallstricke bei Zeitarbeit und Fremdpersonaleinsatz

Weitere Optionen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
 Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
 Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
 Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

FVI-Mitglieder erhalten 15% Nachlass auf die Teilnahmegebühr.

Meine Mitgliedsnummer lautet: _____

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf de.tacook.com gelesen und akzeptiert zu haben.

Melden Sie sich online an unter
www.maindays.de

Oder faxen Sie das Formular an
+49 (0)30 88 43 07-30

FVI

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 1
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

Ansprechpartnerin

Vivien Nasick
Event Logistics &
Operations Manager
E-Mail: v.nasick@tacook.com



Veranstaltungsort/Lage

Steigenberger Hotel Am Kanzleramt
Ella-Trebe-Straße 5
10557 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 7407430
Email: kanzleramt-berlin@steigenberger.com
www.steigenberger.com

Übernachtung

Im Veranstaltungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt dort unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor. Sollte das Zimmerkontingent bereits ausgeschöpft sein oder Sie hinsichtlich der Preiskategorie eine Alternative suchen, kontaktieren Sie bitte unser Organisationsbüro.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einer Abendveranstaltung am 14. März 2018:

Early-Bird-Preise (bis 31. Januar 2018)

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Tagung, 2-tägig | 1.590,- Euro zzgl. MwSt. |
| Workshops, halbtägig | 390,- Euro zzgl. MwSt. |
| 2 Workshops, 1-tägig | 790,- Euro zzgl. MwSt. |
| Tagung und Workshop, 2,5-tägig | 1.890,- Euro zzgl. MwSt. |
| Tagung und Workshops, 3-tägig | 2.190,- Euro zzgl. MwSt. |

Normalpreise

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Tagung, 2-tägig | 1.690,- Euro zzgl. MwSt. |
| Workshops, halbtägig | 490,- Euro zzgl. MwSt. |
| 2 Workshops, 1-tägig | 890,- Euro zzgl. MwSt. |
| Tagung und Workshop, 2,5-tägig | 1.990,- Euro zzgl. MwSt. |
| Tagung und Workshops, 3-tägig | 2.390,- Euro zzgl. MwSt. |

Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt die Aufnahme in unseren Verteiler. Sollten Sie keine Infopost wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese abzubestellen.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen und der Verbreitung und Veröffentlichung des Abbildes u.a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook Conferences.